



Barbara Haggenmüller
Stadträtin
Bündnis 90/Die Grünen - Kreisverband Kempten
Lindauer Straße 175, 87435 Kempten
Tel. 0831.63772
gruene@haggenmueller.eu

15.06.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Auf dem Hintergrund einer Meldung, dass München in den letzten 5 Jahren 10.000 Bäume verloren hat, stelle ich eine **Anfrage zum Baumbestand** in Kempten.

Vor einigen Jahren wurden alle Bäume einer gewissen Größe, eines gewissen Umfangs kartiert und erfaßt.

1. Wieviele Bäume sind in Kempten vorhanden? Junge – alte, große?
2. Läßt sich ein Vergleich ziehen, wie sich die Anzahl in den letzten 5 Jahren, den letzten 10 Jahren entwickelt hat? Wie stellt sich diese dar: ein Zuwachs oder Verlust an Bäumen?
3. Gibt es eine Zielvorgabe, wieviele Bäume im Stadtgebiet vorhanden sein sollen?
4. Welches Baumpflegekonzept wird verfolgt? (Häufigkeit und Art der Baumpflegemaßnahmen)
5. Ist genügend Personal vorhanden, um das Baumpflegekonzept befriedigend umzusetzen?

Es werden zunehmend heiße Sommer erwartet. Die Klimaerwärmung heizt die Städte auf, die Wohn- und Lebensqualität in der Stadt wird entscheidend vom Vorhandensein ausreichend vieler Bäume und Pflanzen geprägt werden.

Bäume erfüllen gestalterische, stadthygienische und bioklimatische Aufgaben. Sie haben die Fähigkeit, Schmutzpartikel der Luft festzuhalten. Die Verdunstung der Bäume über die Blattoberfläche erhöht die Luftfeuchtigkeit und senkt die Temperatur. Dies weiß jede und jeder zu schätzen, der bei brütender Hitze den Schatten eines Baumes aufsucht. Bäume sind die Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Tieren, insbesondere Vögel und Insekten.

Eine 100jährige Buche hat etwa 600 000 Blätter mit einer Blattfläche von 1200 m² und verarbeitet an einem Sonnentag durch Photosynthese 9400 l Kohlendioxid. Dazu sind 36000 m³ erforderlich. Sie produziert dabei 9500 l Sauerstoff, 12 kg Kohlenhydrate (Zucker, Stärke) und gibt 400 l Wasser ab.